



PETER BEUTH MdL



Digitales Rathaus

Die Hessische Landesregierung unterstützt die Digitalisierung der Kommunen. Davon profitieren auch die 17 Städte und Gemeinden im Rheingau-Taunus-Kreis. Ihnen werden in diesem Jahr Digitalisierungsmittel in Höhe von 572.038 Euro zur Verfügung gestellt. Damit sollen die Kommunen vor Ort bei ihren Digitalisierungsmaßnahmen unterstützt werden. Immer mehr Dienstleistungen werden künftig online zur Verfügung stehen.

In der ersten Phase des Programms werden das Kreishaus und die Rathäuser im Kreis durch zweckgebundene Zuwendungen zu Digitalisierungsvorhaben finanziell unterstützt.

Das Land stellt den Kommunen darüber hinaus die Digitalisierungsplattform Civento zur Verfügung. Mit deren Hilfe können die Anträge, die bei den Behörden online eingehen, mit einem durchgängigen elektronischen Prozess schneller und effizienter bearbeitet werden.

LIEBE MITBÜRGERINNEN, LIEBE MITBÜRGER,

mit meinem Wahlkreisbrief darf ich Sie über meine Wahlkreisarbeit, die vergangene Plenarwoche sowie aktuelle Themen meiner politischen Arbeit informieren.

Die vergangenen Wochen waren überschattet von der wieder steigenden Zahl an Corona-Infektionen in Hessen. Einige Städte in unserem Land haben die Zahl von 50 Neuinfektionen in den vergangenen 7 Tagen pro 100.000 Einwohner überschritten. Nach den Infektionsschutzgesetz sind diese Städte verpflichtet, Schutzmaßnahmen zu ergreifen um eine weitere Ausbreitung zu verhindern. Dies schließt ein konsequentes Beschränkungskonzept und ggf. Mobilitätseinschränkungen vor. Damit unsere Region von solchen Maßnahmen verschont bleibt, gilt weiterhin das Gebot der Stunde: **Bleiben Sie besonnen und achten Sie auf sich und ihre Mitmenschen!**

Die Sommermonate waren überschattet von Angriffen von Gewalttätern auf Einsatzkräfte. Solche feigen Angriffe stehen symptomatisch für die steigende Gewalt gegenüber Polizei, Feuerwehr und Rettungskräften. **Unsere Gesellschaft darf und wird so etwas nicht hinnehmen.** Wer unsere Einsatzkräfte angreift, muss die volle Härte des Gesetzes zu spüren bekommen, denn es sind keine Bagatellen!

Seit Kurzem befinden sich die hessischen Schülerinnen und Schüler wieder im regulären Schulalltag. Ich wünsche Ihnen und dem Lehrkörper, trotz dieser besonderen Situation mit vielen Einschränkungen, ein tolles Schuljahr 2020/21.

Bleiben Sie auch weiterhin gesund!

Peter Beuth MdL



Sehr geehrte Damen und Herren,

es freut mich, Sie nach der Sommerpause wieder mit einer neuen Ausgabe „Aktuelles aus dem Landtag“ begrüßen zu dürfen. Das neue und in vielerlei Hinsicht besondere Schuljahr 2020/21 ist erfolgreich mit mehr Investitionen in Bildung, über 700 zusätzlichen Lehrstellen und vor allem einer großartigen Disziplin der Kinder und Jugendlichen gestartet. Weit über 99 Prozent der rund 1.800 Schulen sind seit den Ferien ununterbrochen geöffnet. Lehrkräfte, Eltern, Schülerinnen und Schülern sind nach wie vor gemeinsam gefordert und machen einen großartigen „Job“. Dafür möchte ich ganz herzlich danken. Andererseits zeigen uns die volatilen Infektionszahlen, dass wir immer noch mitten in der Pandemie stehen. Auch wenn Deutschland im Vergleich mit anderen Nationen bei der Anzahl der Infizierten gut durch die Corona-Krise gekommen ist, haben wir das Virus nicht besiegt und ein massentauglicher Impfstoff ist noch nicht gefunden. Lassen Sie uns deshalb gemeinsam vorsichtig und wachsam bleiben und alles daransetzen, das Erreichte nicht leichtfertig aufs Spiel zu setzen. Genau dieses Thema hat unsere Vorsitzende Ines Claus im Rahmen einer aktuellen Stunde am Donnerstag noch einmal intensiv beleuchtet.

In unserer heutigen Ausgabe wollen wir Ihnen in einem Interview mit unserem rechtspolitischen Sprecher Christian Heinz unsere Arbeit und unsere Maßnahmen für einen starken Rechtsstaat mit dem Schwerpunkt Justiz vorstellen und auch auf die aktuellen Vorwürfe gegen einen Frankfurter Oberstaatsanwalt eingehen. Außerdem beschäftigen wir uns mit der A49, berichten über die Fortschreibung der Digital Strategie Hessen und geben einen Überblick zu unseren Unterstützungsleistungen für die Kommunen, die infolge der Corona-Pandemie deutliche finanzielle Einbußen zu verbuchen haben. Gerade jetzt, in diesen schwierigen Zeiten verstehen wir uns mehr denn je als engagierter Partner der Städte und Gemeinden in Hessen.

Holger Bellino

Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

„UNSER RECHTSSTAAT FUNKTIONIERT!“

Interview mit dem rechtspolitischen Sprecher Christian Heinz

In den letzten Wochen gab es in den Medien Berichte über einen spektakulären Fall von Korruption bei der Generalstaatsanwaltschaft in Frankfurt. Wie bewerten Sie diesen Vorgang?

Eine abschließende Bewertung durch den Landtag verbietet sich zu diesem Zeitpunkt. Die Gewaltenteilung

Als jedoch die Ermittlungsbehörden Anhaltspunkte für seine Taten erhalten haben, ist es gelungen, in monatelangen verdeckten Ermittlungen genügend Beweise für einen dringenden Tatverdacht zu sammeln, sodass gegen den Verdächtigen Untersuchungshaft angeordnet werden konnte. Trotz der guten Vernetzung des mutmaßlichen

„Der Rechtsstaat funktioniert! Auch ein Krimineller in Reihen der Justiz wird ermittelt und einem rechtsstaatlichen Verfahren zugeführt. Das ist gerade ein Zeichen für die Stärke des Systems!“

verpflichtet zur Rücksichtnahme auf die Arbeit der Justiz und die Ermittlungen laufen noch. Wir können jedoch schon jetzt feststellen, dass es offenbar ein erhebliches Maß an krimineller Energie bei einem Mitarbeiter der Strafverfolgungsbehörden gegeben hat. Dies erschüttert mich. Ein Oberstaatsanwalt, der den Rechtsstaat verteidigen sollte, hat mutmaßlich die Seiten gewechselt. Das war für mich zuvor schlichtweg nicht vorstellbar.

Bisweilen hört man in diesem Zusammenhang den Vorwurf, der Rechtsstaat habe versagt. Stimmt das?

Nein! Das genaue Gegenteil ist der Fall. Aufgrund von ausgeprägtem Spezialwissen und offensichtlich hoher krimineller Energie konnte ein Vertreter der Justiz seine Straftaten eine gewisse Zeit verdecken.



Täters konnten die Ermittlungen über diesen langen Zeitraum verdeckt geführt und auch vor ihm geheim gehalten werden. Die Ermittlungen wurden in guter Zusammenarbeit von Polizei und Justiz geführt. Der Erfolg dieser verdeckten Ermittlung zeigt: Der Rechtsstaat funktioniert! Auch ein Krimineller in Reihen der Justiz wird ermittelt und einem rechtsstaatlichen Verfahren zugeführt. Das ist gerade ein Zeichen für die Stärke des Systems!

Welche Maßnahmen wurden im Zusammenhang mit dem vorliegenden Fall ergriffen?

Die Justizministerin hat unverzüglich gehandelt und ein Fünf-Maßnahmen-Programm aufgelegt. Das begrüßen wir und unterstützen es:

- Die Zentralstelle für Medizinwirtschaftsstrafrecht wird aufgelöst.
- Alle Staatsanwaltschaften wenden nunmehr bei der Erteilung von Gutachtenaufträgen ein Vier-Augen-Prinzip an.
- Beim Ministerium der Justiz wird eine Stabsstelle Innenrevision eingerichtet, die insbesondere die Schnittstelle zwischen Korruptionsprävention und

Korruptionsbekämpfung einerseits sowie der Innenrevision andererseits sein soll.

- Die Zahlungen an das betreffende Unternehmen wurden eingestellt, bestehende Aufträge storniert, und die Gerichte, Staatsanwaltschaften und Justizverwaltungen der anderen Länder wurden informiert.
- Die für die Korruptionsprävention zuständigen Stellen sind beauftragt worden, die Geschäftsverteilung und die Behördenstruktur zu prüfen und dabei korruptionsgefährdete Bereiche zu identifizieren.

DIALOGPROZESS ZUR FORTSCHREIBUNG DER DIGITALSTRATEGIE HESSEN GESTARTET

Hartmut Honka, digitalpolitischer Sprecher

Der öffentliche Beteiligungsprozess für die Strategie „Digitales Hessen“ ist gestartet. Pandemiebedingt werden erstmals alle Veranstaltungen und Teilnehmungswege vollständig in den virtuellen Raum übersetzt. Den Auftakt bildete am 27. August ein Livestream, bei dem Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus und der CIO des Landes Hessen, Staatssekretär Patrick Burghardt mit Fachleuten verschiedenster Themenfelder über die Potentiale, Anforderungen und Ziele einer gelungenen Digitalisierung diskutierten. Parallel zum Start des Fachdialogs, an dem über 300 Experten mitwirken werden, können alle Bürgerinnen und Bürger in virtuellen Themenräumen ihre Impulse und Sichtweisen zu Herausforderungen und Perspektiven unter www.digitale-zukunft-hessen.de einbringen.

Die Empfehlungen und Fragen werden anschließend gebündelt und ausgewertet. Ende Oktober 2020 startet dann die Dialogphase. Dabei soll der Input in virtuellen öffentlichen Themenforen zu einzelnen Handlungsfeldern wie Wirtschaft und Arbeit 4.0, Digitale Kompetenz, Innovation und Verantwortung oder smarte Städte

und Regionen weiter diskutiert werden. Die Ergebnisse werden dann wiederum Grundlage für die Formulierung der neuen Digital-Strategie der Landesregierung bilden.

Mit der Errichtung des Ministeriums für Digitale Strategie und Entwicklung hat Hessen auch den Fragen des ethischen Umgangs mit dem technologischen Fortschritt einen angemessenen Platz eingeräumt. Im Mittelpunkt unserer Digitalpolitik steht der Mensch. Die Digitalisierung muss für den Menschen da sein und nicht umgekehrt. Darin bestärkt uns auch die Tradition unseres Landes: Bereits 1970 hat Hessen das erste Datenschutzgesetz der Welt verabschiedet und ein Jahr später den ersten Datenschutzbeauftragten berufen. Dieser Tradition fühlt sich die CDU-geführte Landesregierung verpflichtet und gemeinsam mit Ihnen – den Menschen in Hessen – wollen wir an der Weiterentwicklung dieser Strategie arbeiten um gemeinsam die Wirtschaftskraft,

Innovationsfähigkeit, Lebensqualität und den Zusammenhalt in unserem schönen Land auch in Zukunft zu stärken.



SPORT IN IDSTEIN

Sport nimmt für die Hessische Landesregierung einen hohen Stellenwert ein. Davon profitiert auch unsere Region. Gleich zwei Förderbescheide in Höhe von 11.350 Euro erhielten Idsteiner Vereine in den vergangenen Wochen.

Der Tennisclub Grün-Weiß Idstein e.V. erhielt eine Zuwendung in Höhe von 1.350 Euro zur weiteren Förderung einer inklusiven Padel-Tennis-Gruppe. Ich freue mich, dass die Mittel an einen Verein gehen, der mit positivem Beispiel vorangeht und den Inklusionsgedanken in seinem Verein lebt. Damit können Barrieren in den Köpfen abgebaut werden.

10.000 Euro gingen an die Reitsportgemeinschaft Heftrich e.V. Damit soll die Sanierung des Vereinsgeländes, insbesondere des Hallenbodens und –fenster unterstützt werden. Ein attraktives Vereinsgelände ist das Aushängeschild eines jeden Vereins. In den sanierten Hallen des Heftricher Vereins können sich Mensch und Tier noch wohler fühlen als bisher.

Der Sport nimmt in unserer Gesellschaft einen sehr hohen Stellenwert ein. Neben der Förderung der Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger durch ein vielfältiges Angebot an sportlichen Aktivitäten übernimmt er soziale Aufgaben. Gerade im Bereich der Integration, Inklusion und als Treffpunkt der Generationen sind die Sportvereine ein Vorbild.



ERSTKLÄSSLERPARTY IM TAUNUS-WUNDERLAND

Traditionell findet am ersten Donnerstag nach den Sommerferien die Erstklässler-Party der CDU Rheingau-Taunus im Taunus-Wunderland statt. Dort haben alle ABC-Schützen mit einer Begleitperson freien Eintritt. Sommerliches Wetter sorgte dafür, dass das Taunus Wunderland seinem Slogan „Wo Kinder mit der Sonne um die Wette strahlen“ Wirklichkeit wurde.

Gemeinsam mit unserem CDU-Bundestagsabgeordneten Klaus-Peter Willisch und dem Hessischen Kultusminister Prof. Dr. Ralph Alexander Lorz konnten wir auch in diesem Jahr

wieder viele Schulanfänger aus dem Kreis begrüßen. Für sicheren und unbeschwerten Freizeitspaß sorgte zudem das mit Gesundheits- und Ordnungsbehörden erarbeitete Corona-Hygienekonzept, mit dem der beliebte Freizeitpark den Sicherheitsbedürfnissen seiner Besucher und Mitarbeiter in Zeiten der Corona-Pandemie Rechnung trägt. Es hat mich besonders gefreut, dass wir den Kindern, die in den letzten Wochen und Monaten auf vieles verzichten mussten, die Möglichkeit bieten konnten einen gelungenen Nachmittag im Freizeitpark zu verbringen.

TERMINE

29. September – 01. Oktober,
Plenum, Hessischer Landtag
Wiesbaden

ZAHLE DES MONATS

Die Hessische Landesregierung unterstützt die Liquidität in den Kommunen im Rheingau-Taunus-Kreis und beim Kreis selbst, um die Corona-Krise besser bewältigen zu können. Elf der 17 Städte und Gemeinden sowie der Landkreis erhalten insgesamt

9.158.474,65 €

vorab, aus dem Kommunalen Investitionsprogramm (KIP I) und dem Programm „KIP macht Schule“ als Vorabauszahlung.

Hessenweit werden rund 128,7 Millionen Euro aus KIP I, vorab, an die Kommunen ausbezahlt. Des Weiteren erhalten die Schulträger im Land noch einmal rund 161,3 Millionen Euro aus dem Programm „KIP macht Schule!“ um direkt in die Schulen vor Ort investieren zu können.



IMPRESSUM

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552
E-Mail: cdu-fraktion@ltg.hessen.de
twitter.com/cdu_fraktion
facebook.com/cdufraktionhessen
www.instagram.com/cdufraktion

Peter Beuth MdL
Wahlkreis Rheingau-Taunus II
Liebigstraße 12 | 65307 Bad Schwalbach
Telefon: 0611 - 350703
p.beuth2@ltg.hessen.de
www.unser-abgeordneter.de
Fotos: Scarlett Rüger, Marius Schmitt, cdu.de, cduhessen.de, Pixabay.com